

## UBL-Frühjahrswanderung am 28. März 2010

Neuer Wanderweg wird erstmals vorgestellt !

Die Tage werden wieder länger, die Sonne scheint bereits intensiver und lockt uns alle in die freie Natur. Ein guter Grund, liebe Leinacher, an unserer Frühjahrswanderung teilzunehmen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Wir betreten dieses mal wieder „Neuland“. Der neue Wanderweg führt zum großen Teil durch die Gemarkung Oberleinach

**Ausgangspunkt ist wieder das Rathaus.** Dort treffen wir uns **um 13.00 Uhr** und wandern am Sportheim der Spielvereinigung vorbei in Richtung „Wettertal“. Unterhalb vom Himmelberg führt der Weg durch Kehlberg- und Birkggraben zum Kreuz am Greußenheimer Berg.

**Verlauf der geplanten B26n ist einzusehen!**

Von dort ist der geplante Verlauf der Trasse zu überblicken und wir lassen uns von Vertretern der Bürgerinitiative „Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung“ über die aktuelle Entwicklung informieren. Auf dem bereits bekannten „Kiefernzapfenweg“ geht's dann wieder zurück zur Leinachtalhalle. Hier führen wir die Diskussion über den aktuellen Stand zur B26n fort.

Selbst für ortskundige Wanderer ein interessanter Wanderweg, der wieder einmal die Schönheiten unseres Leinachtales zeigt, die durch die geplante Trasse gefährdet sind.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Und der Wanderprediger „WarNoWas“ kennt Neuigkeiten.

## Wechsel bei den UBL-Gemeinderäten

Michael Väth übernimmt den Sitz von Dr. Winfried Ueckert !

Aus beruflichen Gründen muss Dr. Winfried Ueckert sein Amt als Gemeinderat leider niederlegen. Er gibt es in die jüngeren Hände von Michael Väth, der für die UBL-Fraktion in den Gemeinderat „nachrückt“.

Die Mitglieder der UBL bedanken sich bei ihrem Gründungsmitglied, Vorstand und langjährigen Vertreter im Gemeinderat für sein intensives und konstruktives Engagement.

**Die Würdigung seiner Verdienste wird noch ausführlich erfolgen.**

**Michael Väth wünschen wir einen guten Start als Gemeinderat.**



Das Bild zeigt den alten und den neuen UBL-Vertreter im Gemeinderat. Dr. Winfried Ueckert und Michael Väth.

---

# Leinachs neue Ortsmitte

## Architekturbüros legen erste Ideen vor

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen vor dem Jahreswechsel wurden zwei Planungsbüros beauftragt. Sie sollten an drei verschiedenen Flächen erste Ideen für eine neue Ortsmitte entwickeln. Hintergrund war, dass ein möglicher Bauinteressent unter bestimmten Voraussetzungen nicht abgeneigt ist, seinen ohnehin geplanten Neubau in diese neue Ortsmitte zu verlegen.

Die UBL hätte gerne das gesamte Gebiet zwischen beiden Ortsteilen als Entwicklungsfläche in die Planung einbezogen. Die Mehrheit des Gemeinderates konnte sich leider nicht dazu durchringen.

Erfreulicherweise liegen mittlerweile erste viel versprechende Entwürfe der Planungsbüros vor. Bereits bei den ersten Beratungen wurden die beiden Flächen rechts und links vom Festplatz vom Gemeinderat als die weniger geeigneten eingestuft. Einig war man sich auch im Gremium, dass das gegenüberliegende Gebiet die besten Entwicklungsmöglichkeiten verspricht und weiter überplant werden sollte.

**Wir sind der Meinung, jetzt muss endlich ein Projekt-Team installiert werden, damit aus bunten Planungsbildern möglichst rasch Fakten geschaffen werden.**

**Hätte der Gemeinderat unserer Forderung bereits vor einem Jahr entsprochen, würden jetzt schon Ergebnisse vorliegen und der Bauinteressent hätte die erforderliche Planungssicherheit.**



---

## Aktuelles aus dem Gemeinderat:

### Straßenbauarbeiten und neuer Bebauungsplan

1. Die Vergabe der Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Claus-Schnabel-Straße standen in der vergangenen Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung. Den Zuschlag bekam die Fa. Löhe aus Würzburg. Sie hatte laut Planungsbüro das kostengünstigste Angebot abgegeben. Die ermittelten Kosten belaufen sich auf etwa 350 000 €. Wenn bei den Tiefbauarbeiten viel belastetes Erdreich zu Tage gefördert wird, könnten sich die Kosten noch erhöhen.

Die Baumaßnahmen sollen im März beginnen und im September des gleichen Jahres abgeschlossen sein.

2. Aufgrund der Windhäufigkeitsstudie des mit der Änderung des Flächennutzungsplanes beauftragten Ingenieur-Büros wurde im Bereich der Flurlage Sternberg/Hochheim eine Sonderfläche für Windkraftanlagen ausgewiesen. Die überplante Fläche soll zunächst ca. 10 ha groß sein.

---

**Weitere Infos im Internet: [www.ubl-leinach.de](http://www.ubl-leinach.de)**

**UBL – objektiv – kompetent – unabhängig**